



29. Oktober 2019

Volkswagen startet Elektromobilitäts-Projekt in Afrika

Wolfsburg - Ruanda ist das erste afrikanische Land, in dem die Marke Volkswagen Elektromobilität einführt. Gemeinsam mit Siemens hat Volkswagen ein Pilotprojekt gestartet, das die Umsetzbarkeit von Elektromobilität in dem ostafrikanischen Land erproben soll. In den folgenden Monaten soll das Angebot auf bis zu 50 e-Golf¹ anwachsen. Siemens plant die Installation von bis zu 15 Ladestationen.

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Dr. Christoph Ludewig
Deputy Head of
Corporate Communications
Tel: +49 5361 9-87575
christoph.ludewig@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



V.l.n.r. Sabine Dall'Omo (CEO von Siemens Südafrika), Edouard Ngirente, Premierminister von Ruanda, Dr Bernd Althusmann (Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung), Michaela Rugwizangoga, CEO von Volkswagen Mobility Solutions Ruanda und Thomas Schaefer, CEO von Volkswagen Group South Africa und verantwortlich für die Region Sub-Sahara

2019 wurden darüber bereits fast 60.000 Ride-Hailing-Fahrten abgewickelt.

Das Elektromobilitäts-Projekt ist Teil der Initiative Moving Rwanda, einer Kooperation der GIZ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) mit deutschen Unternehmen wie Volkswagen und Siemens. Diese Unternehmen haben sich verpflichtet, gemeinsam an der Entwicklung digitaler Mobilitätslösungen in Ruanda zu arbeiten, die zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen.

Den Startschuss für das Projekt fiel im Beisein des niedersächsischen Ministers für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Dr. Bernd Althusmann, von Edouard Ngirente (Premierminister von Ruanda), Sabine Dall'Omo (CEO von Siemens Südafrika), Michaela Rugwizangoga (CEO von Volkswagen Mobility Solutions Ruanda) und Thomas Schäfer (CEO von Volkswagen Group South Africa und verantwortlich für die Region Sub-Sahara).

Die Elektrofahrzeuge sind Teil der Flotte von Volkswagen Mobility Solutions Rwanda. Die Volkswagentochter bietet Mobilitätsdienste wie Ride Hailing und Carsharing für Firmen an. Bis Ende 2019 wird die Flotte auf 200 Fahrzeuge angewachsen sein und die Modelle Polo, Amarok, Teramont und Passat enthalten. Alle Fahrzeuge der Flotte werden in der lokalen Volkswagen Fertigung in Kigali montiert. Kunden buchen die Services über eine App, die das ruandische Startup Awesomity Lab entwickelt hat. Die App mit dem Namen Move hat 27.000 registrierte Nutzer, seit Beginn



¹⁾e-Golf – Stromverbrauch, kWh/100 km (NEFZ): kombiniert 13,8 -12,9; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+.

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,2 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
